

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 7. April 1991, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind nur entlang des Alpenhauptkammes bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst ist im Tagesverlauf wieder mit Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600m.

Auf höhergelegenen Verkehrsverbindungen besteht nur bei stärkerer Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen.

Der Tourengeher muß in nordwest- bis nordostgerichteten Steilhängen weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Besonders in den Kammlagen entsteht auf Grund der Windverfrachtungen ein sehr labiler Schneedeckenaufbau. Darüber hinaus erfordert die tageszeitlich bedingte starke Durchweichung der Schneedecke unterhalb ca. 2500m erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	24 km/h	Böen:	61	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	13 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	28 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: W	11 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -7 Grad

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr